



Wolfinger, Johann Ferdinand

Autor: Oliver Stahl | Stand: 31.12.2011

Landrat. *13.11.1805 Balzers, †15.2.1856 Balzers, von Balzers. Sohn des Wirts und Postmeisters Franz Josef und der Maria Anna, geb. Rheinberger, acht Geschwister, u.a. k.k. Postmeister Josef Ferdinand.

∞ 3.9.1827 Anna Maria Sprenger (*9.10.1807), neun Kinder. Müller. 1846–49 Richter

(Gemeindevorsteher) von Balzers. Im Zug der Revolution 1848 wurde Wolfinger am 27.6.1848 in den fünfköpfigen Verfassungsrat gewählt. Dieser arbeitete einen Verfassungsentwurf aus, der am 1.10.1848 dem Fürsten übergeben wurde. Da Wolfinger wohl Anführer der liberalen Bewegung in Balzers war, wurde er von Landvogt Johann Michael Menzinger als «Vertrauter des Demagogen Kaiser» bezeichnet. Am 20.5.1849 wurde Wolfinger direkt nach Peter Kaiser in den Landrat gewählt.

Literatur

- *Arthur Brunhart*: Peter Kaiser (1793–1864). Erzieher, Staatsbürger, Geschichtsschreiber. Facetten einer Persönlichkeit, Vaduz ²1999, S. 134.
- *Paul Vogt*: 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz ²1988, S. 99, 104–109.
- *Peter Geiger*: Geschichte des Fürstentums Liechtenstein 1848 bis 1866, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 70 (1970), S. 95.

Zitierweise

<<Autor>>, «Wolfinger, Johann Ferdinand», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 22.3.2025.

Abgerufen von

„https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Wolfinger,_Johann_Ferdinand&oldid=27085“